

# Budenzauber, Tradition und Derbys

## VR-Bank-Cup in Dingolfing: Vorfreude auf das Highlight des Hallenwinters

In den Räumlichkeiten der VR-Bank Ostbayern-Mitte wurde am Donnerstag die Pressekonferenz zum diesjährigen VR-Bank-Cup abgehalten. Dominik Kallmeier begrüßte die Delegation des FC Dingolfing und gab gemeinsam mit den FCD-Organisatoren einen Ausblick auf eines der beliebtesten Hallenturniere der Region.

Schon beim Auftakt wurde spürbar, welchen festen Platz das Turnier im niederbayerischen Fußballwinter einnimmt. „Der VR-Bank-Cup ist zu einem echten Treffpunkt für die lokale Fußballszene geworden“, betont Kallmeier. „Wir unterstützen das Turnier gerne, weil es hervorragend zeigt, welchen Wert der Amateurfußball für unsere Region hat.“

Auch die Vertreter des FC Dingolfing – Michelle Kramer, Lukas Kallmeier und Siegi Schätz – blicken voller Vorfreude auf die anstehenden Turniertage. „Der Kunstrasen und die Atmosphäre sind die beiden großen Pluspunkte dieses Wettbewerbs. In der Halle sieht man so viele bekannte Gesichter – das macht den Charme des VR-Bank-Cups aus“, so das FCD-Quartett unisono.

### Ein Turnier mit Tradition und Charakter

Der VR-Bank-Cup hat sich längst zu einem sportlichen Fixpunkt für viele Vereine aus dem Landkreis und darüber hinaus entwickelt. Das Zusammenspiel aus kunstrasenbasiertem Bandenkick, intensiven Duellen und einem attraktiven Teilnehmerfeld sorgt jedes Jahr für einen besonderen Reiz.

Das Turnier ist dabei weit mehr als nur ein sportlicher Wettkampf. Es ist ein Ort des Wiedersehens, an dem Spieler, Trainer, Ehrenamtliche und Zuschauer die Pause der Freiluftsaison nutzen, um sich auszutauschen – über spannende Spiele,



Die Vorfreude auf den VR-Bank-Cup ist bei allen Beteiligten groß.

Foto: Milena Gassner

vergangene Hinrunden oder Entwicklungen im Amateurfußball.

Wie in den Vorjahren wird der Wettbewerb an zwei Turniertagen ausgespielt: Am Samstag, 27. Dezember, und Freitag, 2. Januar, jeweils ab 15.45 Uhr. Die Sieger der Turniertage sichern sich neben Preisgeld auch die begehrten Startplätze für den SAR-Cup am 6. Januar.

Im vergangenen Jahr lockte das Dingolfinger Hallenspektakel über 5.000 Zuschauer in die Höll-Ost-Halle – ein eindrucksvoller Beleg für die Bedeutung des Hallenfußballs in der Region. Besonders der VR-Bank-Cup erwies sich erneut als Publikumsmagnet.

### Spannung des Hallenfußballs

Zum engeren Favoritenkreis zählen die Bezirksligisten. Doch Schätz warnt davor, die Spannung vor-

schnell zu nehmen: „Der Hallenfußball hat seine eigenen Gesetze. Der VR-Bank-Cup hat schon oft gezeigt, dass Überraschungen zum Turnier gehören. Das macht den Charme aus und begeistert die Zuschauer jedes Jahr aufs Neue.“

Auch die Auslosung, die direkt im Anschluss an die Pressekonferenz stattfand, versprach brisante Gruppen und emotionale Spiele – darunter mehrere Derbys und klassische David-gegen-Goliath-Duelle. Schätz fasst die Erwartungen zusammen: „Wer den Titel holen will, muss jeden schlagen können. Wir freuen uns auf viele Tore, packende Duelle und echten Budenzauber.“

### Starke Partnerschaft mit regionaler Bedeutung

Seit nunmehr achtzehn Jahren unterstützt die VR-Bank Ostbayern-Mitte das Hallenspektakel. Eine Zusammenarbeit, die weit

über eine reine Sponsorenrolle hinausgeht. Kallmeier unterstrich den regionalen Anspruch der Bank: „Der VR-Bank-Cup ist eine Institution. Die Vereine aus unserem Geschäftsgebiet profitieren von diesem Event, und wir freuen uns, dass wir mithelfen können, diese Tradi-

tion fortzuführen. Besonders schön ist für uns, dass auf dem Kunstrasen nicht nur die Herren spielen, sondern auch rund 1.500 Nachwuchskicker ihr Talent zeigen dürfen. Das passt perfekt zu unserem genossenschaftlichen Gedanken, die Region nachhaltig zu unterstützen.“ –st-

## Neues Ehrenmitglied

### FC Teisbach dankt für ehrenamtliche Tätigkeit

Vor Kurzem ernannte der Teisbacher Fußballclub Siegfried Heber zum Ehrenmitglied. „Sigi“ trat 1974 als Zehnjähriger dem Verein bei und durchlief die Jugendmannschaften.

Ab Mitte der 80er Jahre war er ein gefürchteter wie erfolgreicher Mittelstürmer, der maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die damalige B-Klasse (1990/1991) hatte. Nach Ende seiner aktiven Laufbahn war er in den 2000er Jahren als Jugendtrainer und später, ab 2009 dann in der Jugendleitung aktiv. Im Jahr 2013 wurde er zum Ersten Vorsitzenden des Mehrsparten-Vereins gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis 2021 und war in den acht Jahren für eine gelungene gesellschaftliche

wie auch erfolgreiche sportliche Entwicklung mitverantwortlich.

Nach der Übergabe an seinen Nachfolger war Sigi ein wichtiges Mitglied im Bau-Projekt-Team, in dem er gemeinsam mit seinen Mitstreitern ein wichtiger Bestandteil beim Um- und Neubau des Vereinsheimes war.

Neben seines unermüdlichen Einsatzes in diesem Team, ist vor allem sein technisches Know-how in vielen Dingen herausragend und auch weiterhin unverzichtbar. Daher war es dem Ehrenvorsitzenden Franz Harlander und den beiden Vorsitzenden Stefan Meier und Adam Zahn eine besondere Freude, ihn dank dieser Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen. –dw-



Siegfried Heber mit den Vereinsverantwortlichen.

Foto: Stefan Meier